

WLB, Berlin, 11. Jan. Das heute mittags in
den verbreitete Gerücht, daß Rosa Luxemburg
gestorben worden sei, bestätigt sich nicht. Dage-
gen ist Ledebour verhaftet worden sein.

Gehilfin des Mannes zu sein, auch im Volks- und Staatsleben, ist die hohe und schöne Aufgabe der deutschen Frau an der Schwelle einer neuen Zeit. Wir rufen und grüßen die Gehilfin. Deutschnationale Volkspartei.

Beitrittserklärungen
nimmt entgegen: Karl Schaedlich, Kronenstrasse 13.



Witwe Bernhard Heuting

Adelheid geb. Böing,
nach kurzer, schwerer Krankheit, versehen
mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter
von 58 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu
nehmen.
Wir empfehlen ihre liebe Seele dem
Gebete der Gläubigen, insbesondere dem
Priester am Altare.

In tiefer Trauer:
Bernhard Ostendorf u. Frau,
Bernhardine geb. Heuting,
nebst Kinder,
Bernhard Heuting,
Johanna Heuting,
Wilhelm Heuting.

Bocholt, den 11. Januar 1919.
Das hl. Seelenamt ist am Dienstag
morgen 1/2 v. 8 Uhr in der Liebfrauenkirche,
danach um 1/2 v. 9 Uhr die Beerdigung vom
St. Agneshospital aus, wozu freundlichst
eingeladen wird.
Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige
erhalten haben, so bitten wir, vorstehende Anzeige als
solche zu betrachten.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rat-
schluß wurde uns nach kurzer, aber
schwerer Erkrankung heute abend 8 1/2 Uhr
unser tiefgeliebter Sohn und lieber, guter
Bruder

Heinz Liebau

im eben vollendeten 16. Lebensjahre
durch einen sanften Tod entlassen, was
mit der Bitte um stille Teilnahme schmerz-
erfüllt anzeigen
Emil Liebau und Frau
nebst Kindern.
Bocholt, den 11. Januar 1919.

Die Beerdigung findet statt am
Mittwoch, dem 13. d. M., mittags 2 Uhr
vom Trauerhause, Dingener Straße, aus.



Das Sechswochen-Seelenamt für den Verstorbenen Joseph Renzel

findet statt am Dienstag morgen 1/2 v. 8
Uhr in der St. Georgiuskirche, wozu
Verwandte und Bekannte freundlichst ein-
geladen werden.

Bekanntmachung: Amt Dingden.

Die Ausgabe der Wahlkarten für die Zeit vom
16./1. bis 15./2. 19 findet statt am Dienstag, dem
14. d. Mts., vorm. von 8 1/2 bis 12 Uhr für das Dorf,
die Bayerischen Berg und Nordbrock, nachm. von
2 bis 6 Uhr für die Dorfbauerschaft und die Bauer-
schaft Ranten.
Dingden, 9. Januar 1919. Des Amtmann.

Bekanntmachung.

Die fortgeführten Einbruchsbestrafungen, die wieder-
holt vorkommende Abgeben scharfer Schüsse im Weich-
bilde der Stadt, namentlich auch die eingeschränkte
Straßenbeleuchtung und die dadurch hervorgerufene
Unsicherheit haben die vorübergehende Bewaffnung
der hiesigen Polizeibeamten mit Schusswaffen notwen-
dig gemacht, wie dies übrigens bereits schon durch Ver-
fügung des Herrn Regierungspräsidenten zu Münster
vom 22. 6. 1913 angeordnet worden und wie dies auch
zur Zeit bei den Sicherheitswachen und Polizeibeam-
ten der meisten Städte der Fall ist.
Die Beamten werden von der Schusswaffe nur zur
Bekämpfung der Plünderer und bei tätlichen Angriffen
auf die Beamten in der Notwehr Gebrauch machen.
Bocholt, den 10. Januar 1919.
Der Arbeiter- u. Soldatenrat. Der 1. Bürgermeister.

Lebensmittelversorgung.

Januar-Zucker ist noch vorrätig bei der Konsum-
Genossenschaft Eintracht, Wallenhausstraße, und Witwe
Jürgens, Bremerstraße.
Auslands-Weizenmehl auf Marke 7 ist noch
erhältlich bei Knut, Braun, Wübbeling und Steiner.
Printen sind außer in den bereits bekanntgegebenen
Geschäften auch bei Quirnbach, Hohlheid, sowie
in dessen Verkaufsstelle bei Telahr, Wallen-
hausstraße, zu haben.
Bocholt, den 13. Januar 1919.
Der Erste Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Die ausländischen Arbeiter bzw. Arbeiterinnen
werden hiermit aufgefordert, ihre Ar- oder Legitimations-
karten zwecks Erneuerung bis spätestens 31. 1. 1919 in
dem Verwaltungsgedäude, Rathaus, Zimmer Nr. 14
abzugeben. Bei Erneuerungsanträgen, die nach dem
31. 1. 1919 gestellt werden, wird eine Gebühr von
M. 2,00 erhoben.
Der Erste Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Für Schweinefleischungen ist der Schlachthof jeden
Mittwoch morgens von 8 Uhr an geöffnet.
Die Schlachthof-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Für die am Sonntag, dem 19. Januar 1919, statt-
findenden Wahlen zur verfassunggebenden deutschen
Nationalversammlung wird für den Stimmbezirk An-
holt der Professor Dr. Renning um Wahlvorsteher, der
Bürgermeister Karl Werten um dessen Stellvertreter er-
nannt. Die Wahlen finden am genannten Tage im
Jugendheim statt. Die Wahlhandlung beginnt vor-
mittags 9 Uhr und wird nachmittags 8 Uhr geschlossen.
Zur Stimmabgabe können nur diejenigen zuge-
lassen werden, welche in die Wahlliste aufgenommen
sind. Abwesende können nicht durch Stellvertreter
an den Wahlen teilnehmen.
Anholt, den 10. Januar 1919.
Der Bürgermeister: Schulte.

Bekanntmachung.

Die für die Wahlen zur verfassunggebenden deut-
schen Nationalversammlung bezüglich Auslage der
Wahllisten erlassene Bekanntmachung gilt auch für
die am Sonntag, dem 26. Januar 1919, von vormit-
tags 8 Uhr stattfindenden Wahlen zur verfassunggeben-
den preussischen Landesversammlung.
Anholt, den 10. Januar 1919.
Der Bürgermeister: Schulte.

Geschäftseröffnung.

Den geehrten Bewohnern von Bocholt und
Umgebung zur gefl. Kenntnisnahme, daß
ich mit dem heutigen Tage ein

Sattler- und Polster-Geschäft

erhöfne und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Peter Pfertz

Ravardstraße 34.

Carbid

15x25 mm in größeren
Posten zu Ausnahmepreisen
abzugeben.
Offerten unter M 283 an
die Ann.-Expd.
D. Schürmann,
Düsseldorf.

Sämereien.

Sämtliche Feld- und Garten-
Sämereien frisch angekommen
bei Karl Henin, Samen-
handlung, beim Eling.

Was will die Deutsche Volkspartei?

Wir vertreten
den nationalen Gedanken. Deut-
scher Boden muß deutsch bleiben in Ost
und West!
den demokratischen Gedanken. Ein
freies Volk soll sich im freien Staate
selbst vertreten und bestimmen.

Wir verlangen
Volle Gleichberechtigung aller
deutschen Bürger im öffentl. Leben,
in Wort und Schrift.

Volle Koalitionsfreiheit, ein neues
Arbeiter- und Angestelltenrecht.

Volle Sicherung aller materiellen u. recht-
lichen Ansprüche für alle Schichten der
Beamtenschaft.

Würdige Versorgung der Kriegs-
beschädigten.

Schärfste Erfassung der Kriegs-
gewinne.

Sicherstellung der Staats- und
Kriegsanleihen, Sparkassen und
Banken.

Wir halten fest am
Grundsatz des Privateigentums und
des Erbrechts.

Geschichtlicher Verbindung von Staat und
Kirche.

Religionsunterricht in der Schule.

Wir fordern
Allgemeine gleichmäßige Hebung der Bil-
dung in Schulen ohne Rücksicht auf Stand
und Berechtigung.

Erhaltung und Kräftigung eines freien
Mittelstandes.

Freie Landwirtschaft auf freier Scholle.

Wir schließen uns zusammen
unter der Fahne

Freiheit und Vaterland!

Ultsche Dampfwaschanstalt

Ulft (Holland)

Mache meiner werten Kundschaft zur
gefl. Kenntnis, daß ich von jetzt ab wieder
regelmäßig jede Woche
Donnerstags oder Freitags
nach hier komme. Ich hole dann schmutzige
Wäsche ab und bringe die gereinigte
zurück.
Anmeldungen bei Herrn Fr. Großwiele,
(Lindenhof) Ravardstr.

Hochachtungsvoll
J. B. Veitkamp,
Ulft (Holland).

Versteigerung.

Am Dienstag, dem 14. Januar 1919, nach-
mittags 2 Uhr werde ich im Saale der Wirtschaft
Reitfeld, hier im freiwilligen Auftrage, für Rechnung
derer, die es angeht, öffentlich meistbietend gegen Bar-
zahlung versteigern:

1 Kinderwagen, 1 Kinder-Sportwagen, 1 Kinder-
Bettlade mit Matratze und Ober- und Unter-
bett, 1 Korbbettchen, 1 Kinderstuhl, 1 Wiege-
stuhl, 2 Decken, 1 Wasch- und Bringmaschine,
1 Manteltopf (100 Ltr. Inhalt), 1 großer Koch-
herd, 1 Duzend große Bonbon-Ausstellgläser,
ferner Tische, Stühle, Bilder, 1 Bettlade mit Bett,
Ausstelltafeln, 1 Schlitte, 2 Kinder-Rohr-
1 eiserne Bettlade, 2 amerikanische Dauerbrand-
Defen, 1 Teppich, 1 Holztafel, 1 Sturmlaternen,
sowie eine größere Anzahl Bilderrahmen.

Die Sachen sind gebraucht, jedoch gut erhalten und
können 2 Stunden vor dem Verkauf besichtigt werden.
Bocholt, den 9. Januar 1919.

Johann Rölke, Auktionator.

Neue Posttarife

vorrätig.
J. & A. Temming.

Ein älteres Mädchen,

welches alle landw. Arbeiten
versteht, sucht Stelle als
Schweizerin, am liebsten
in Tagelohn.
Offerten unter B. 132
an die Geschäftsstelle.

Junges Mädchen

sucht zur weiteren Ausbil-
dung Stelle als Gehilfin
in der Damenkleide-
schneiderei, am liebsten zu Ostern.
Näh. in der Geschäftsstelle.

Ein kath. Ackerknecht

baldbühligst gesucht.
Joh. Schulte, Landwirt,
Geldhausen bei Dorsten.

20 Maurer und Hilfsarbeiter

auf sofort für dauernde
Arbeit gesucht.
Ernst Bremer,
Baugeschäft,
Bottrop i. W.,
Hörsterstr. 7.

Ein Sohn ordentl. Eltern 4 Jahre alt, sucht Stelle

als Lehrling bei einem
Bau- u. Möbelschreiner
am liebsten auf dem Lande.
Näheres Geschäftsstelle.

Sohn ordentlicher Eltern auf jetzt oder zu Ostern in die Lehre gesucht.

Gottfried Wartwiler,
Waler- u. Antreierhelfer,
Röbelstraße 10.

Kylinhauser-Technikum Frankenhäuser Maschinen- u. Elektr.-Ing., Werkst.-Abt. Dir. Prof. Huppert

Wiederholungs-Kurse für
Elektrotechnik, Mitte Jan. 1919.

Familie von 6 Personen sucht zum 1. April ge- richtige, bessere Arbeiterwohnung

Näh. in der Geschäftsstelle.

Geschäftshaus,

großes Geschäftshaus in der Nähe
der Bahn am Neutor ge-
legen, unter günstigen Be-
dingungeu zu verkaufen.
Offerten unter C 305 an
die Geschäftsstelle.

Suche ein kleines Geschäftshaus

in guter Lage der Stadt zu
mieten event. zu kaufen.
Angebote u. Geschäfts-
haus an die Geschäftsstelle
dieser Zeitung.

Wohnhaus

mit 150-200 Muten Acker-
land in der Nähe der Bahn
zu kaufen gesucht.
Offerten unter B 141 an
die Geschäftsstelle.

Eine schöne, große Unrichte

preiswert zu verkaufen.
Näheres Geschäftsstelle.

2 anständ. jg. Mädchen, 22-24 Jahre, kath., m. etw. Vermögen, suchen die Be- kanntheit von zwei jungen Herren in fester Lebens- stellung zwecks späterer Heirat.

Off. wenn mögl. mit Bild
unter B. 127 an die Ge-
schäftsstelle. Berichm. angel.

Kriegsanleihen.

Näh.: Carl Bode,
Borsten i. W.

Ein oder zwei Herren suchen bürgerlichen Mittagstisch und Abendessen.

Offerten unter C. 388
an die Geschäftsstelle.

Fußballblase und Hülsen

zu kaufen gesucht.
Silberbach, Rastdorfstr.

Sehr gut erhaltene Drahtmäntel

und ein Paar Stiefel
Gr. 28 und 2 Paar Leder-
gamaschen zu verkaufen
Näheres Geschäftsstelle.

Ein neuer Dreiblatt-Ofen

zu verkaufen.
Dietz. Jermann,
Maurer,
Werberbruch 141.

Ein gut erhaltener, weißer Herd

zu kaufen gesucht.
Angebote unter B. 164
an die Geschäftsstelle erb.

Eine 3-reihige Harmonika

(83 Tasten, 12 Blöcke) hat
zu verkaufen
Willy. Sager, Anholt.

Für Anfänger eine Geige

gesucht.
Siegel,
Henden.

Flügel od. Klavier

gebraucht, aber gut erhalten,
zu kaufen gesucht.
Offerten unter C 339
an die Geschäftsstelle.

Eine Rub

(Ende Febr. ausgetragen)
hat zu verkaufen
Herm. Frost, Anholt.

Eine tragende Stute

hat preiswert abzugeben.
Näh. Jol. Heinrichs,
Altebe.

Ein vorzügliches Ziegenbödchen und 2 Hähne

zu verkaufen.
Näheres Geschäftsstelle.

Vor 14 Tagen in der St. Georgiuskirche ein Handbeutel

mit Inhalt gefunden.
Näheres Geschäftsstelle.

Bezugsgut
Voll abge-
haus geb.
Freitag.
Kd bde.

Umtl.

48. N

Was v

1. Schlem-

lung für

teatlicher

vorzug

National

tagen la

Um 1

schern, i

2. Unter

des bund

zum 30

Stämme,

beritten

die aus

schon un

des hiesi

halten.

3. Gleich

Frauenw

bestra

4. Volks

Volksver

büßen.

5. Ausba

igte Teil

öffentli

den ohne

Die po

der ge

Das Mit

Die For

stands

über die

öffentli

find fol

1. Unter

fassung